

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 35.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 \mathcal{M} , in dem Bezirk 1 \mathcal{M} — \mathcal{M} , außerhalb des Bezirks 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} , Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag den 23. März

Inserionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 \mathcal{S} , bei mehrmaliger je 6 \mathcal{S} . Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

A m t l i c h e s.
N a g o l d.

Bekanntmachung, Oberamts-Sparkasse betreffend.

Zufolge Beschlusses der Amtsversammlung vom 18. d. Mts. wird mit dem 1. April d. J. für den Oberamtsbezirk Nagold

eine Oberamts-Sparkasse

ins Leben treten.

Dieselbe verfolgt als **Hauptzweck** die Weckung resp. Hebung des Sparjamkeitssinnes und sucht dadurch, daß kreditwürdigen und kreditbedürftigen Personen auf möglichst billige Weise Darlehen geboten werden, besonders dem Wucher in seinen verschiedenen Formen entgegen zu arbeiten.

Einlageberechtigt sind sämtliche Angehörige des Bezirks Nagold, insbesondere die **Landwirtschaft treibende Bevölkerung, Arbeiter, Dienstboten, öffentliche Kassen, Pflugeskassen.**

Der Zinsfuß beträgt bei Einlagen, die über ein Jahr stehen bleiben, 3 $\frac{1}{2}$ %.

Jeder Ortsvorsteher des Bezirks nimmt Sparbeträge seitens der Ortsangehörigen in Empfang und übermittelt dieselben **kostenfrei** an die Oberamts-Sparkasse.

Darlehen werden Bezirksangehörige, sowie an Gemeinden, Stiftungen und sonstige öffentliche Verwaltungen zu dem **billigsten** Zinsfuß abgegeben und zwar gegen Pfandsicherheit, **gegen Bürgschaft bis zu 200 Mark** und an öffentliche Verwaltungen gegen gewöhnliche Schuldscheine. Zum Sparkassier wurde **Herr Stadtschultheiß Brodbeck** von der Amtsversammlung gewählt, als Controleur wird Herr Revisionsassistent **Buob** hier fungieren. Die genannten Herrn sind in Sparkassenangelegenheiten je innerhalb der üblichen Kanzleistunden in ihren Kanzleilokalen zu sprechen.

Zu zahlreicher Benützung der Oberamts-Sparkasse wird unter dem Anfügen eingeladen, daß die **Amtskorporation Nagold für alle Einlagen unbedingt hostet.**

Die Statuten der Oberamts-Sparkasse werden in nächster Zeit veröffentlicht werden und wird sodann den Ortsvorstehern die erforderliche Anzahl von Statuten-Exemplaren, sowie von Sparkassenbüchern zugehen.

Zunächst wollen die Ortsvorsteher darauf Bedacht nehmen, daß gegenwärtige Bekanntmachung entsprechend verbreitet wird.

Den 20. März 1889.

S. Oberamt.
Dr. Gugel.

N a g o l d.

Bekanntmachung, betreffend das Erbschaftsgeschäft pro 1889.

Nachdem der Geschäftsplan der Erbschaftskommission für den hiesigen Bezirk als festgestellt zu betrachten ist, wird derselbe in Nachstehendem wiederholt bekannt gemacht:

Es findet statt, je vormittags 8 Uhr:

1) am Samstag den 30. März die Musterung in Wildberg.

2) am Montag den 1. April die Musterung in Altensteig.

3) am Dienstag den 2. April die Musterung in Nagold.

4) am Mittwoch den 3. April die Losung in Nagold.

Die Orts-Vorsteher werden beauftragt, sämtliche in den Stammrollen **nicht durchstrichene** Militärpflichtige, welche nach den Bestimmungen der §§. 25 und 26, vergl. mit § 62 Ziff. 3 der Wehrordnung v. 22. Nov. 1888 im hiesigen Bezirk **gestellungspflichtig** und von der Gestellung nicht ausdrücklich entbunden worden sind, auch über ihr Militärverhältnis noch keine definitive Entscheidung erhalten haben, unter Hinweisung auf die in §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 (Reichsgesetzblatt Nr. 15) angedrohten Strafen und Rechtsnachteile (vergl. auch §. 62 und §. 66 Ziffer 3 der Wehrordnung) aufzufordern, zu der hienach bemerkten Zeit und an dem bezeichneten Ort sich zur Musterung **pünktlich** einzufinden.

Es haben je unter Führung ihrer Gemeinde-Vorsteher, welche die Militärstammrollen mitzubringen haben, und zwar die Pflichtigen der früheren Jahrgänge mit ihren Losungs- und Gestellungsscheinen versehen, zu erscheinen:

1) am Samstag d. 30. März d. J. im Musterungs-Lokal in Wildberg, vormittags 8 Uhr, die Pflichtigen von Wildberg, Effringen, Sulz, Gütlingen, Schönbrunn, Rothselben und Wenden;

2) am Montag d. 1. April in Altensteig, vormittags 8 Uhr,

die Pflichtigen von Altensteig Stadt, Altensteig Dorf, Leberberg, Bernsd., Waldsdorf, Ebersdorf, Gengenwald, Wäth, Gaenhansen, Spielberg, Döfingen, Beuren, Gagnal, Ettmannsweiler, Kainbrunn, Gaerweiler und Simmersfeld;

3) am Dienstag den 2. April in Nagold, vormittags 8 Uhr,

die Pflichtigen von Nagold, Hetschhausen, Emmingen, Bronsdorf, Mindersbach, Rohrdorf, Ebhausen, Hatterbach, Unterschwandorf, Oberschwandorf, Beihingen, Oberthalheim, Untertalheim und Schietingen.

Hiebei wird folgendes noch bemerkt:

a) Einjährig-Freiwillige sind durch ihren Berechtigungsschein von der Gestellung entbunden.

b) In Beziehung auf Zurückstellungsansprüche wird auf die ergangenen oberamtlich. Bekanntmachungen mit dem Anfügen hingewiesen, daß nur solche mit den erforderlichen Urkunden und Zeugnissen belegte Ansprüche Berücksichtigung finden können, welche der § 20 des Reichsmilitärgesetzes und § 32 der Wehrordnung speziell bezeichnen und daß diesfallsige Gesuche mit den **vorgeschriebenen Fragebogen**, die, soweit es sich um Pflichtige früherer Altersklassen handelt, auch bei unveränderten Verhältnissen stets neu ausgefertigt werden müssen, spätestens am Musterungstermin, womöglich aber vor demselben, hieher einzureichen sind.

Sollten Väter oder Mütter wegen eigener Arbeits- oder Aufsichtsunfähigkeit Zurückstellung

ihrer Söhne beanspruchen, so sind jene gleichfalls vor die Erbschaftskommission zu laden.

c) Jeder Militärpflichtige der jüngsten Altersklasse darf sich im Musterungstermin freiwillig zum Dienst Eintritt melden.

d) Schulamtskandidaten, Unterlehrer, Lehrgehilfen u. haben ihre Prüfungs-Zeugnisse rechtzeitig und spätestens im Musterungstermin vorzulegen.

e) Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hiefür zu stellen.

Die Losziehung findet für sämtliche Militärpflichtige der Altersklasse 1869, einschließlich solcher Militärpflichtiger, welche ohne ihr Verschulden noch nicht zur Losung gelangt sind,

am Mittwoch den 3. April d. J. auf dem Rathhause in Nagold

statt und es beginnt die Verhandlung morgens 8 Uhr.

In Betreff dieses Aktes, bei welchem das Anwesen der Ortsvorsteher nicht vorgeschrieben ist, wird bemerkt:

a) Der Losziehungstermin ist dem Militärpflichtigen bekannt zu machen und ihnen das persönliche Erscheinen zu überlassen.

Im Falle der Abwesenheit des Ausgerufenen wird das Los für denselben von einem Mitglied der Erbschaftskommission gezogen.

b) Von der Losung sind ausgeschlossen: Die zum Einjährig-Freiwilligen Dienst Ermächtigten, die von den Truppen- (Marine-) Teilen angenommenen Freiwilligen.

Die Ortsvorsteher haben Vorstehendes den Militärpflichtigen soweit sie gestellungspflichtig sind,

beziehungsweise ihren Eltern unverweilt zu eröffnen und Eröffnungs-Verhandlungen von jenen unter spezieller Bezeichnung der Pflüchtigen, welche zur Musterung beordert worden sind und unter Aufführung derselben nach den einzelnen Jahrgängen dem Oberamt spätestens bis zum 25. d. Mts. vorzulegen.

Sollten gegen Militärpflichtige Zucht- oder Arbeitsstrafen erkannt oder solche der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig erklärt worden sein, so sind, falls dies noch nicht geschehen, die betreffenden Strafausschreiben alsbald hieher einzufenden und ist überhaupt Anzeige zu machen, wenn irgend welche weiteren Strafen als die bereits angezeigten gegen die Militärpflichtigen erkannt werden sollten.

Die Prüfung der Reklamationen wird unmittelbar nach der Losziehung vorgenommen werden, was in den Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen ist, daß diesfallsige Gesuche bei dem Ortsvorsteher anzubringen seien, welcher dieselben zu prüfen und mit einem gemeinderätlichen Zeugnis, welches die militärischen, bürgerlichen und Vermögens-Verhältnisse der Bittsteller genau schildern und die obwaltenden besonderen Umstände, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden kann, enthalten muß, rechtzeitig an das Oberamt einzusenden hat.

Für diese Zeugnisse ist sich der vorgeschriebenen Fragebogen zu bedienen, welche vom Oberamt bezogen werden können und es wird bezüglich solcher Reklamationen besonders auf § 64 und 69 des Reichs-

militärgesetzes vom 2. Mai 1874 und die §§ 118, 120, 121 und 122 der Wehr-Ordnung besonders aufmerksam gemacht.

Den 17. März 1889.

Civilvorsitzender der Ersatzkommission:
Dr. S u g e l, Oberamtmann.

R a g o l d.

Den Schulheisenämtern

werden in den nächsten Tagen weitere Formulare zum Zwecke der Fortsetzungen der statistischen Erhebungen über die Verbreitung der Tuberkulose (Percussio) des Rindviehs zugehen. Die neuen Formulare sind sofort in Gebrauch zu nehmen, und die weiteren Berichte nach diesen Formularen für das Vierteljahr Januar bis März 1889 auf den 2. April d. J. an den Oberamtsarzt Waltraff einzusenden, wobei zu beachten ist, daß die Gesamtzahl des geschlachteten Rindviehs unter Angabe der auf die einzelnen Gattungen (Farren, Ochsen, Kühe, Rinder, Kälber) entfallenden Stückzahl aufgenommen wird. — Zu vergl. Min.-Erlaß vom 8. Novbr. 1888, Min.-Amtsblatt S. 333 ff.

Den 20. März 1889.

R. Oberamt. Dr. S u g e l.

R a g o l d.

An die Ortsvorsteher,

betreffend die Gründung von örtlichen Feuerlöschkassen. Unter Hinweisung auf Art. 21 der Landesfeuerlöschordnung vom 7. Juni 1885 und § 25 der

dazu ergangenen Vollzugsverordnung vom 24. Nov. 1885 werden die Ortsvorsteher hiemit beauftragt, als Anlaß der Beratung und Feststellung der Gemeinde-Etats pro 1889/90 zuverlässig auf die Gründung örtlicher Feuerlöschkassen je mit besonderer Verrechnung Bedacht zu nehmen.

Für bezügliche Verhältnisse müßten die Ortsvorsteher verantwortlich gemacht werden.

Den 20. März 1889. R. Oberamt. Dr. S u g e l.

R a g o l d.

Straßen-Sperre.

Die Straße von Schietingen nach Unterthalheim ist wegen Umbaus bis auf Weiteres gesperrt.

Den 21. März 1889.

R. Oberamt. Dr. S u g e l.

R. Amtsgericht Ragold.

Bekanntmachung,

betr. den Gerichtstag in Altensteig.

Der Gerichtstag in Altensteig findet vom 1. April d. J. an wegen des bevorstehenden Rathaus-Umbaus bis auf Weiteres in dem vom Gemeinderath im Gasthaus zum Adler daselbst zur Verfügung gestellten Lokale statt.

Den 21. März 1889.

Oberamtsrichter D a s e r.

Hierzu das Unterhaltungsblatt Nr. 12.

Tages-Neigkeiten folgen in einer besonderen Beilage. Verantwortlicher Redakteur Strimwandel in Ragold. Druck am Freitag bei G. B. Jäger'schen Buchdruckerei in Ragold.

Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Revier Altensteig. Holz-Verkauf.

Am Samstag den 30. März, vorm. 10 Uhr auf dem Rathaus in Schönbrown aus Buhler 12, Jägerwiese Nadelholz: 1 Km. Spaltholz, 18 Km. Scheiter, 7 Km. Prügel, 112 Km. Anbruch, 550 Km. Reis, ferner 7 Km. buchene Prügel.

Stadt-Gemeinde Ragold.

Werk- & Brennholz-Verkauf.

Im Distrikt Bühl Abt. Wäste und Lettenlöcher sowie im Distrikt Mittlerberg Abt. Herrtrof-

Ebene kommen am Donnerstag den 28. März zur Versteigerung: 400 Km. Nadelholz-Scheiter und Prügel (worunter Kibler- und Schindeln-Holz), 800 Stück Nadelreis, „nebst 10 Losen Schlagraum“.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der alten Heerstraße neben dem Schlag Wäste.

Gemeinderat.

Wödingen, O.M. Herrenberg.

Nadelstammholz-Verkauf.

In dem Privatwald der Frau Hirschwirt Kleiner Witwe und Genossen von Ebhausen auf Wödingen Markung im sogenannten Zettinger Teich kommen am

Mittwoch den 27. März zur Versteigerung: 144 geroppelte Kottannen, Lang- und Sag-Holz erster Qualität, wovon 10 St. I. Klasse, 34 „ II. „ 50 „ III. „

also hat durchweg für Sägewerksbesitzer, Schreiner, Kibler, Käfer etc. tauglich, und zwar 25 Stück einzeln, das übrige in Lößen nebst einer Wagnerbuche. Zusammenkunft zum Abgang in den

Wald Mittags 12 Uhr beim Rathaus in Wödingen.

Besenfeld.

Jagdverpachtung.

Am Montag den 25. März a. e. nachmittags 2 Uhr wird die Besenfelder Gemeindejagd (ca. 6000 Morgen Waldjagd) auf 6 Jahre verpachtet; dieselbe hat, ausgezeichneten Wildstand, Edelwild Rehe, Auervogel, Haselhühner. Besenfeld ist leicht zu erreichen; es gehen tägliche Posten mit Passagierbeförderung ab Wildbad 12.15, ab Freudenstadt 7.30.

Ebhausen. Wagen- & Fuhrgeschirr-Verkauf.

Am Montag den 25. März (Feiertag Mariä Verkündigung) mittags 1 Uhr verkauft die Unterzeichnete gegen bare Bezahlung:

1 großen zweispännigen Wagen, 1 kleineren dito, 1 bereits noch neue starke Wende, 1 Gullensack, Pferdgeschirr, Ketten, 1 Wendering, Griff, Lotzen und noch verschiedenes.

Ferner ca 15-20 Jtr. Heu und Dehnd, 1 älteres, noch gutes Zugpferd. Sonnenwirt Dietrichs Witwe.

Wildberg.

Abschied

von hier lade ich alle gute Freunde auf nächsten Sonntag nachmittag den 24. in das Gasthaus zur Traube freundlichst ein.

Friedr. Braun, Ober-Wüller.

Auch giebt Obiger einen rothreinen Bernhadinier-Hund, 6 Wochen alt, ab.

Wildberg.

Bierbrauer

Ein junger kräftiger findet dauernde Beschäftigung bei Rothfuß & Traube.

R a g o l d.

Dankagung.

Für die vielen herzlichen Beweise von liebevoller Teilnahme während der schmerzlichen Krankheit unseres lieben Kindes **S o p h i e** sowie für die Beileidsbezeugungen bei dem Hingang desselben, ebenso für die zahlreiche Leichenbegleitung und die vielen Blumenspenden sagen den innigsten Dank die trauernden Eltern: **Christian Stottele und Wilhelmine, geb. Maier,** mit ihren 3 Kindern.

R a g o l d.

Schuhwarenlager

Wein aufs reichlichste assortiert, bringe hiemit in empfehlende Erinnerung, und mache hiebei auf eine schöne Auswahl gut gearbeiteter **Stiefelletten** für **Confirmanden** aufmerksam.

Gottfr. Wagner.

R a g o l d.

Bei jeglicher Gebrauchszeit erlaube ich mir frischen **Garten-Samen** in den verschiedensten Arten bestens zu empfehlen.

Karoline Gauss.

Altensteig.

Lehrergesangsverein

Mittwoch den 27. März. **Schittenhelm.**

Schönbrown.

Einem kräftigen **Jungen** nimmt in die Lehre auf **B. Stepper, Küfer.**

R a g o l d.

Das Neueste in

Waschmangen, Waschmaschinen, Waschwindmaschinen, Spaltenmaschinen, Reibmaschinen, Mudelmaschinen, Saftpresen, Sajnellocher

ist eingetroffen bei **Heinrich Müller.**

bestes Fabrikat! billigste Preise!

R a g o l d.

Ledertreibriemen, Näh- & Binderriemen

empfiehlt zu billigsten Preisen **Kaufser, Sattler.**

R a g o l d.

Ein kräftiger **Wochenlöhner** wird gesucht durch die Redaktion.

Oberjettingen.

Der Unterzeichnete verkauft am Montag den 25. d. M., mittags 1 Uhr ein 4-jähriges fehlerfreies **Pferd** (Braun Wallach). **Fr. Fleisole, Metzger.**

Jeder Viehbesitzer!

Kann **Arien u. ähnl. Körnerfruchtteile**, welche von Schweine u. Rindvieh verfräßen, bis um Poppelte nachher vermehren, wenn solche nach u. einlach. Mitt. Verfahren rechtzeitig. Mitteln, nicht verfräßen, ähnl. wie Weizen, suberant werden. **Arien, L. u. L. Kst.** erziehen, gefeigt, geschält, Schrot, welche auch die Anstellung enthält: wie unruhige Schweine durch etwas erdlichen Mist beruhigt u. daher auch leicht erziehen u. gemästet werden können. (Vgl. Nachr. v. 1. M.) Best. Anweis. Nichtbenützung des Anzeigens.

Gottfr. Walz, Del. in Ragold (Wirt.)

* Auch nimmt S. Res. v. H. Belegungen auf diese so wertvolle Schrift entgegen.

Wildberg.

70-80 Jtr. **Heu & Dehnd** verkauft **Joh. Weil, Knecht.**

N a g o l d.
Das beste Federfett,
 " " **Huffett,**
 " " **Wagenfett**
 bei **H. Theurer.**

Ferner große Auswahl in
Säckelmessern und
amerikanischen Sabeln;
 ebenso ist sein Lager in
landwirtsch. Gerätschaften
 sowie **Werkzeugen für alle Holz-**
arbeiter neu sortiert.

N a g o l d.
 Empfehle mein gut sor-
 tiertes Lager in
Selde-, Haar- und
Woll-Güten
 neuester Façon und in den
 modernsten Farben, na-
 mentlich auch für
Confirmanden
 in großer Auswahl zu äußerst billigen
 Preisen.

Christian Luz, Hutmacher.
 N a g o l d.
 Neuheiten in
Rüsche und
Schleifen
 empfiehlt
Chr. Bucher.

Kuppingen,
 Station Herrenberg.
Kainit & Thomasphos-
phatmehl,
Palmfuchen
 hat auf Lager, und
Chilifalpeten
 kann von Mitte März an bezogen werden
 und empfiehlt solches zu billigsten Ta-
 gespreisen.

J. J. Weber.
 Bestellungen nimmt entgegen Herr
Günther z. Schwanen in Nagold.
 N a g o l d.
 Auf Georgii findet ein tüch-
 tiges, in allen häuslichen Ar-
 beiten durchaus erfahrendes
Mädchen
 eine sehr gute Stelle. Näheres durch
 die Redaktion.

M ö y i n g e n.
 Eine tüchtige, solide
Dienstmagd
 für Haus- und Feldarbeit findet bei
 gutem Lohn sofort Stelle bei
 Landwirt W o r t o l.

Ein kräftiges
Mädchen
 von 14 bis 16 Jahren kann sogleich
 oder bis Georgii eintreten. Wo? —
 sagt die Redaktion.

N a g o l d.
Ein Laufmädchen
 kann bis 1. April eintreten — bei wem?
 sagt die Redaktion.

W i l d b e r g.
 Ein jüngerer Braubursche findet
 sofort Stelle, sowie ein Anabe, der die
 Bierbrauerei erlernen will, bei
Bänke z. Rembach.

N a g o l d.
Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein.
 Den Bestellern von Sommerweizen und Alesamen wird hiermit angezeigt,
 daß vom Montag den 23. d. Mts. an genannte Sämereien im Hause des Ver-
 einsekretärs gegen bare Bezahlung abgeholt werden können.
 Nagold, den 22. März 1889.
 Vereins-Vorstand.
Dr. Gugel.

N a g o l d.
 Auf bevorstehende
Konfirmation & Osterzeit
 bringt sein bestens sortiertes Lager in
Uhren, Gold-, Silber-, Double- und
Nickel-Waren
 bei billigt gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Fr. Günther, Uhrmacher.

N a g o l d.
Todes-Anzeige.
 Teilnehmenden Verwandten und Bekannten machen
 wir tiefbetrübt die traurige Mitteilung, daß unsere l. Mutter,
 Großmutter und Schwiegermutter
Elisabeth Raaf,
 Bäckers Witwe,
 heute in dem Alter von 68 Jahren sanft in dem Herrn ent-
 schlafen ist.
 Beerdigung den 23. März, nachm. 2 Uhr.
 Indem wir um stille Teilnahme bitten, wolle dieses als besondere
 Anzeige gütigst entgegengenommen werden.
 Den 21. März 1889.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Im Namen derselben
 der Sohn: **Ernst Raaf, Bäcker.**

"Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen
alle Insekten
 wirkt mit geradezu frappierender Kraft und rötet das vorhandene Un-
 geziefel schnell und sicher derart aus, daß **gar keine Spur mehr**
davon übrig bleibt.
 Man beachte genau:
Was in losem Papier
 ausgewogen wird, ist niemals eine
„Zacherl-Spezialität“.
 Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen
 in Nagold bei Herrn **Heinrich Gauss,**
 Altensteig, Hrn. Chr. Burghardt, Horb, Hrn. G. Sichter, Apoth.,
 Calw, „ G. Stein, Rottenburg, „ Ernst Abbes Wwe.,
 Dornstetten, „ H. Schwyer, Tübingen, „ C. H. Schneider,
 Herrenberg, „ Franz Zehnder,
 Haupt-Depot:
J. Zacherl, Wien, I. Goldschmiedgasse 2.

N a g o l d.
 Mein Lager in fertigen
Möbeln, Spiegeln & Sesseln
 empfehle ich in solider Arbeit bei billigem Preis.
Fr. Luz, Möbelschreiner.

N a g o l d
 Nächsten Sonntag den 24. März
Conzert
 der Stadtkapelle bei Bierbrauer
Sautter, wozu Musikfreunde
 eingeladen werden. — Programm
 neu Anfang 4 Uhr.

W i l d b e r g
 Da mit 1. April mein Geschäft auf
 Herrn Apotheker **Bach** übergeht, so
 ersuche ich in sämtlichen Schulden, be-
 sonders die „alten“, ihren Verbindlich-
 keiten nachzukommen. Von genanntem
 Tag an wohne ich im Herrn v. Kellen-
 bach'schen Hause bei der Mittelmühle.
Apotheker Körpel.

Zahnschmerzen
 werden durch mein rühmlich bekanntes
 neu verbessertes Mittel sofort beseitigt.
 Erfolg garantiert. Flaschen zu 60 u.
 80 J.
Distel, Jaharst, Schaffhausen.
 Zu haben bei Herrn **R. Frölich,**
 Zahntechniker, **Nagold.**

N a g o l d.
 Meine vorzügl. triebkräftigste
Getreidepresshese
 erlaube mir bestens zu empfehlen.
H. Lang, Conditor.
 D e d e n s p r o n n.
 500 Stück
budene Felgen

verkauft am
 Montag den 25. März 1889,
 mittags 1 Uhr,
 Geometer **L u p.**
 Kalkbrennerei Sulz,
 Frischen
Bau- & Dung-Kalk
 pr. Eri. 16 Pf. stets vorrätig bei
H. Hörmann jr.

N a g o l d.
 Einen wohlherzigenen
Anaben
 nimmt unter günstigen Bedingungen in
 die Lehre auf
G. Firth, Wagnermeister.
G a u g e n w a l d.
 Einen kräftigen

Burschen,
 nicht unter 17 Jahren, nimmt auf den
 Sommer in den Dienst
Karl Stein.

Sicherste Vertilgung
 von
Ratten
 und
Mäusen
 nur durch
Sculein, unschädlich f. Menschen
 und Haustiere.
 Nur echt mit obiger Schutzmarke!
 Zu beziehen gegen Ein-
 dung od. Nachnahme von **C.**
Reischmann, Wangen im
Allgäu. [1083.]
 U n t e r j e t t i n g e n.
 2 hochträgliche

Kalbsein
 und ein trächtiges
Mutterschwein
 steht dem Verkauf aus
Friedr. Strohäcker.



Seminar Nagold. Kirchen-Konzert.

Nächsten Montag den 25. d. M.,
Feiertag Mariä Verkündigung, mittags 1/2 4 Uhr
findet in hiesiger Stadtkirche die Aufführung des Mendelssohn'schen
Oratoriums Elias 2. Teil
durch den gemischten Seminarchor unter gütiger Mitwirkung hiesiger
und auswärtiger musikalischer Kräfte statt.
Eintrittspreis einschließlich des Programms 50 S.
Nagold, den 20. März 1889.
R. Seminarrektorat.

Gewerbeverein Nagold. Plenar-Versammlung

Sonntag den 24. März 1889,
nachmittags 4 Uhr
im Gasthaus z. „Hirsch“ hier.
Vortrag des Sekretärs, Oberamtsbaumeister H. Schuster, über
Geschichtliches des Straßenbanes in Württemberg
wozu einladet der Ausschuss.
Nagold.

Empfehlung.

Bei jetziger Verbrauchszeit empfehle ich mein Lager in verschiedenen Sorten
leinen Pferdedecken, Dachshäuten in jeder Grösse, Fuhrmanns-,
Schäfer-, u. Metzger-Hemden, Peitschen in grosser Auswahl,
sowie in:
Sopha, Bettröschchen, Matrazen, Rouleaux,
Reisekoffern und Reisesäcken für Auswanderer,
und sonstige Sattler-Artikel,
und bringe solche in empfehlende Erinnerung.
Preise billigst!
Jak. Rinderknecht, Sattler & Tapezier.

Merklingen, O. A. Leonberg. Verkauf von Obstbäumen.

Aus der hiesigen Baumschule werden wegen
Räumung einige Tausend Apfelhoch-
stämme in den besten Rosstorten billigst
abgegeben.
Bestellungen nehmen entgegen:
Louis Walter, Gutsbesitzer in Merklingen,
sowie Julius Brecht, Baumschulbesitzer in Ditzingen.

Die Württ. Aktiengesellschaft für Fabrikation von Leim & Düngmitteln

in Reutlingen
empfehlen ihre sämtlichen Kunstdüngersorten, als: Superphosphat,
Chilifaltpeter, Kalisalze, Thomasphosphatmehl, Ferns- & Reut-
linger Guano, Knochenmehl mit garantiertem Gehalte zu billigsten Prei-
sen; außerdem

Leder- und Knochenleime in verschiedenen Qualitäten.



Der von uns nach oben erwähnten Forschungsreisenden benannte,
direct von China importirte Marco-Polo-Thee hat sich in Folge seiner vor-
züglichen Qualitäten bereits in allen Gesellschaftsklassen beliebt gemacht.
— Jedem Freunde einer guten Tasse Thee empfehlen wir angelegentlich,
eine Probe vorzunehmen. Franz Katholners Nachfolger, München.

Niederlage in Nagold bei
Herrn Carl Pfomm.

Vergrosserungen

werden nach jedem kleinen, wenn auch verbleichten Bilde Verstorbener oder
entfernter Personen in jedem gewünschten Format bis zur vollen Lebensgrösse
(ca. 2/3 Meter) künstlerisch gefertigt. Muster zu Dienst. Für Portrait-Auf-
nahmen in jeder Grösse und Genres ist mein Atelier täglich bei jeder Wit-
terung geöffnet und hält sich bestens empfohlen. Ansichten von Nagold und
Umgebung in großer Auswahl im
Photographischen Atelier von C. Holländer in Nagold.

Zübingen.

Die Maschinen-Ziegelei von Clemens & Decker

empfehlen
alle Sorten von hohlen u. Vollmetern, sowie Profilsteine,
Drainage-Röhren, Raminanfugen, Dachplatten,
einfache & Doppelsalzziegel, sowie alle Sorten
hochgradige feuerfeste Steine &
Badofenplatten von geschlammtem Thon, sowie
schwarzen & weissen Kalk in bester Qualität.
Muster können eingesehen und Bestellungen gemacht werden bei Herrn
Gottfried Walz, Dekonom in Nagold.



Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemäss, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte Fabrikations-
methode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial sichern den
Consumenten von
Stollwerck'schen Chocoladen- u. Cacao-Präparaten
ein unübertreffliches, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat, dessen
Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 38 Ehren-Diplome, goldene,
silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

3000 bis 3500 Mark jährlichen Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben.
Anfragen sub. P. 5495 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Holland-Amerika

NIEDER-
LÄNDISCH-
AMERIKA-
NISCHER



DAMPF-
SCHIFF-
FAHRTS-
GESELL-
SCHAFT.

Linie Nord-Amerika:

Abfahrt jede Woche
nach New-York.

Linie Süd-Amerika:

Abfahrt jeden Monat nach
Montevideo, & Buenos Ayres.

Die prachtvollen I. Klasse-Dampfer
haben ausgezeichnete Einrichtungen für
I., II., und III. Klasse Passagiers.

Rascheste Beförderung. Vorzügliche
Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen
Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten:
LANGER & WEBER, Heilbronn,
HERMANN ANSELM & Co. Stuttgart,
sowie deren Agent:
Heinrich Müller, Nagold.

Pathen-(Dötes-)Briefe

in schöner Auswahl bei
G. B. Zaijer.

Bitte!

Für einen armen, schon jahrelangen
kranken Mann wird hiemit ein abgelegter
Schlafrock gesucht. Für dessen Abgabe
wird herzlich Vergeltet Gott gelagt.
(Sprüche Sal. 19,17.) Abgabe an die
Redaktion.

20 Jahre in einer Familie!

Ein Hausmittel, welches eine so lange
Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf
keiner weiteren Empfehlung; es mag
gut sein. Bei dem echten Auler-Pain-
Expeller ist dies nachweislich der Fall.
Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses
Mittel volles Vertrauen verdient, liegt
wol darin, daß viele Kranke, nachdem
sie andere pomphast angepriesene Hei-
mittel verucht, doch wieder zum all-
berühmten Pain-Expeller greifen. Sie
haben sich eben durch Vergleich davon
überzeugt, daß dies Hausmittel sowohl
bei Gicht, Rheumatismus und Glieder-
reizen, als auch bei Erfaltungen, Kopf-,
Zahn- und Nerven-schmerzen, Seiten-
schmerzen etc. am sichersten hilft; meist ver-
schwinden schon nach der ersten Ein-
reibung die Schmerzen. Der billige Preis
von 50 Pfg. beginnend, ermöglicht auch
Unbemittelten die Anschaffung; man hüte
sich jedoch vor schädlichen Nachahmungen
und nehme nur Pain-Expeller mit der
Marke „Auler“ als echt an. Vorzüglich
in den meisten Apotheken. — Haupt-
Depot: Moritz-Apothek in Nürnberg.
Künftliche Bestellungen nehmen auf Wunsch:
G. B. Zaijer & Co., Buchhändler.